



Presseinformation

Nr. 337 / 2013

Datenschutz / Vorratsdatenspeicherung

Kiel, Mittwoch, 10. Juli 2013

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Wolfgang Kubicki: Was sollen die Menschen von diesem Herum-Geeier bei der Vorratsdatenspeicherung halten?

Zum Beschluss der Justizministerkonferenz vom 12. und 13. Juni zur Vorratsdatenspeicherung erklärt der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Wolfgang Kubicki**:

„Es muss langsam Schluss damit sein, dass Sozialdemokraten und Grüne die Menschen für dumm verkaufen: Auf Bundesebene fordern sie lauthals Konsequenzen aus dem Prism-Skandal – Gabriel und Trittin spielen sich als große Vorkämpfer des Datenschutzes auf. Vor nicht einmal einem Monat beschließen die rot-grün regierten Länder – auch Schleswig-Holstein – aber dann, dass die Vorratsdatenspeicherung wieder auf den Weg gebracht werden soll. Ich frage Rot-Grün-Blau: Was sollen die Menschen bloß von diesem Herum-Geeier halten?

Besonders irritierend ist in diesem Zusammenhang, dass Bündnis90/Die Grünen im Kieler Landtag als regierungstragende Fraktion, diese Doppelzüngigkeit noch scharf kritisieren (siehe Pressemitteilung Bündnis90/Die Grünen 255.13). Dabei können sie nur die eigenen Politikerinnen und Politiker gemeint haben!

Ich erwarte von ihnen, aber in erster Linie von Justizministerin Anke Spoorendonk, eine Erklärung darüber, wie es zu dieser Entscheidung unter Beteiligung Schleswig-Holsteins auf der Justizministerkonferenz kommen konnte.“